

## VERORDNUNG

des Landratsamtes Miesbach über die Regelung des Betretens im Bereich der "Schwarzwand" (nordöstlich des Breitensteins), Gde. Fischbachau

Vom 01.07.1993

Aufgrund von Art. 26 Abs. 1 und Art. 37 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Naturschutzgesetzes -BayNatSchG- (BayRS-791-1-U), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 1986 (GVBl.S.135), erläßt das Landratsamt Miesbach folgende mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 22.06.93 Nr. 820-8662-3/93 genehmigte

### Verordnung:

#### § 1

#### Betretungsverbot

- (1) Das Betreten des steil nach Norden abfallenden Felsbereiches der "Schwarzwand" im Landkreis Miesbach, Gde. Fischbachau, bestehend aus den Grundstücken Fl. Nrn. 2727 (Teilfläche) und 2729 (Teilfläche) der Gemarkung Fischbachau wird ganzjährig untersagt.
- (2) <sup>1</sup>Die Grenzen des Gebietes sind in einer Karte M 1 : 5000, ausgefertigt vom Landratsamt Miesbach am 01.07.1993, eingetragen.  
<sup>2</sup>Maßgebend ist die Innenkante der Abgrenzungslinie. <sup>3</sup>Die Karte (Anlage) ist Bestandteil dieser Verordnung

#### § 2

#### Schutzzweck

Zweck der Regelung des Betretens ist es, Störungen der in der "Schwarzwand" vorkommenden seltenen Tierarten zu vermeiden. Gleichzeitig sollen auch die Brut-, Nahrungs- und Aufzuchtverhältnisse hochgebirgsbewohnender Vogelarten gesichert bzw. verbessert werden.

§ 3

Ausnahme

Das Betretungsverbot nach § 1 dieser Verordnung gilt nicht für die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der "Schwarzwand" notwendigen und vom Landratsamt Miesbach angeordneten oder zugelassenen Überwachungs-, Schutz- und Pflegemaßnahmen.

§ 4

Befreiungen

Von den Verboten des Bayerischen Naturschutzgesetzes und dieser Verordnung kann das Landratsamt Miesbach unter den Voraussetzungen des Art. 49 BayNatSchG im Einzelfall Befreiung erteilen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Nach Art. 52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu zwanzigtausend Deutsche Mark belegt werden, wer dem Betretungsverbot nach § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
- (2) Nach Art. 52 Abs. 3 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark belegt werden, wer fahrlässig dem Betretungsverbot nach § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

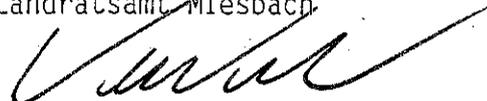
§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Miesbach, den 01.07.1993

Landratsamt Miesbach

  
Norbert Kerkel

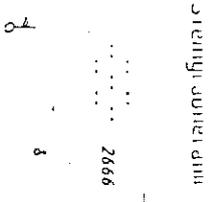
Landrat

Klammern

A.U.I. S L I N W A I Z E N G R A

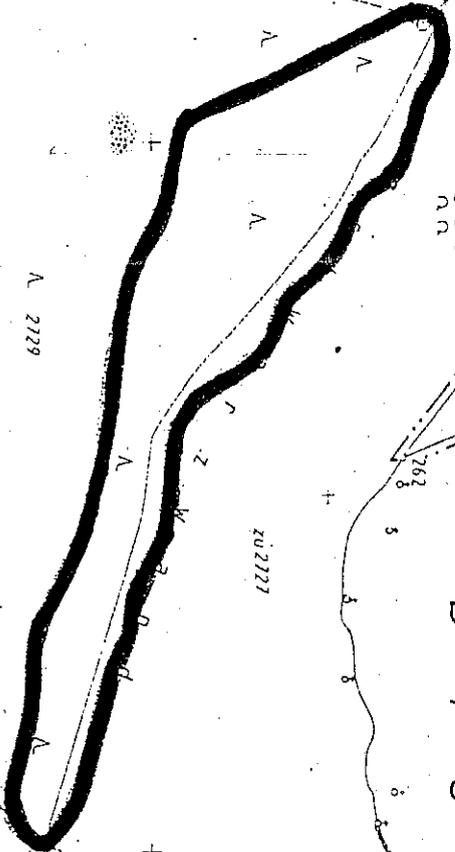
2123

2222



D I S T R I K T J E N B

Schwarzengraben



Abt. 2 A S C H W A R Z E N G R A B E N n ö

A B U C H L I A H N E R

Rührkübel

Hubertusalm

B r e i t e n s t e i n

Maßstab 1 : 5000

Miesbach, den 01.07.1993

Norbert Kerkel

Landrat

371

